

Das beste und ritterlichste Erinnerungswerk
aus dem alten Österreich! *Völkischer Beobachter, Wien*

Carl von Bardolff

Soldat im alten Österreich

Erinnerungen aus meinem Leben. In Leinen 8.50

Völkischer Beobachter, Berlin

Der Verfasser, in schicksalhafter Verknüpfung zugleich Ritter des Pour le mérite und des Theresienordens hat nach dem Zusammenbruch als einer der ersten unter seinen Kameraden weit- hin die Fahne des großdeutschen Gedankens gehißt. Aus jeder Zeile spricht Geist und Gemüt des alpenländischen Deutschen glücklichster Prägung. Die ausgezeichnete Sprache, in der das Werk geschrieben ist, ist kennzeichnend für die Tüchtigsten seiner Art. Ernsten, grundsätzlichen Betrachtungen gesellt sich zur rechten Zeit auch ein Wort gütigen, aus der Seele kommenden Spottes, der stets den Nagel auf den Kopf trifft.

Edmund Glaise von Horstenau

Dresdner Neueste Nachrichten

Man kennt die letzte Friedensperiode der alten Doppelmonarchie nur unvollkommen, wenn man Bardolffs stille Arbeit und sein verzweifeltes Mühen, das Rettbare zu retten, nicht kennt. Wir begrüßen es, daß Bardolff als der bedeutsame Gehilfe des ermordeten Erzherzog-Thronfolgers höchst wertvollen Einblick gewährt in das militärische Gefüge Österreich-Ungarns, an dem Bardolff als „Vorstand der Militärkanzlei“ Franz Ferdinands weit einflußreicher arbeitete, als allgemein bekannt zu sein pflegt. Gerade nach der glücklich verwirklichten Heimkehr Österreichs und der Sudetendeutschen ins Reich ist wichtig, zu wissen, wie führende Österreicher die Dinge gesehen haben.

Generalleutnant z. V. v. Metzsch

Deutsche Allgemeine Zeitung

Mit einer ungewöhnlichen Offenheit zeigt Bardolff die Schwächen, die zum Zusammenbruch führen mußten, schildert er die ungeheuren Schwierigkeiten, mit denen solch ein Viel-Länder-Staat zu regieren war, mit großem berechtigtem Stolz gedenkt er der vielen Taten vor und während des Krieges, durch die der Einfluß des Deutschtums im Donauraum an Boden gewann oder gesichert blieb. Gerade diese männliche Offenheit macht das in knappem, glänzenden Stil geschriebene Buch so lesenswert. Die Charakteristik des Thronfolgers in seinen guten und schlechten Seiten, die Darstellung seiner innen- und außenpolitischen Kämpfe und das Bild des österreichisch-ungarischen Staates sind ein Meisterwerk.

Korvettenkapitän H. E. Busch

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG JENA

Z